

**Vorlage des Ausschusses für ökumenische, gesamtkirchliche und Öffentlichkeitsfragen
an die Landessynode zu DS 2/1**

Die Landessynode hat am 19. März 2011 beschlossen:

Die Synode dankt der Landesbischöfin für ihren Bericht, der in guter Weise die Themen der Landeskirche wie „Klimawandel – Lebenswandel“, die ökumenische Verbundenheit und das Friedensengagement aufnimmt und weiterführt. Wir empfehlen diesen Bericht insbesondere unter folgenden Gesichtspunkten weiter zu bedenken:

1. Wir leben von der Freiheit, die Christus uns geschenkt hat. Das ermöglicht uns, für die Freiheit und die Rechte anderer einzutreten. Das nötigt uns aber auch, unsere eigene Grenzen zu erkennen. Darum wollen wir uns der Situation in der Welt und der Ökumene und besonders in unserem Land und in unserer Kirche stellen.
2. Die Gemeinden werden gebeten, die Quellen ihrer Freiheit aufzusuchen und ihr geistliches Leben zu erneuern und zu prüfen, wie es ihren Alltag berührt. Zu dieser geistlichen Besinnung gehört die Erkenntnis, dass notwendige Einschränkungen nicht Mangel bedeuten, sondern ein Mehr an Lebensqualität bringen können.
3. Die Kampagne „Klimawandel-Lebenswandel“ fordert uns auch heraus, die Menschen in den Blick zu nehmen, deren Leben und Freiheit in ihrem Land bedroht werden, und die darum oft unter Lebensgefahr nach neuen Möglichkeiten für sich und ihre Familien suchen. Wir bitten unsere Gemeinden um konkrete Hilfe, Gastfreundschaft und um ihr Gebet. Die politisch Verantwortlichen fordern wir auf, jegliche militärische und wirtschaftliche Unterstützung für totalitäre Regime zu beenden.